

Brigitta Hack

Bibelforscher-Kinder

Jehovas Zeugen in der NS-Zeit
im Spiegel erzählter Kindheits- und Jugenderinnerungen

D 77 (Diss. Universität Mainz)

Shaker Verlag
Aachen 2006

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Mainz, Univ., Diss., 2004

Die vorliegende Arbeit wurde vom Fachbereich 13 Philologie I der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 2004 als Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie (Dr. phil.) angenommen.

Copyright Shaker Verlag 2006

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN-10: 3-8322-5170-7

ISBN-13: 978-3-8322-5170-3

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407/95 96 - 0 • Telefax: 02407/95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Grundlagen und Zielsetzung.....	3
1.2	Quellen- und Literaturlage.....	12
1.3	Aufbau der Arbeit.....	21
2.	Die Geschichte der Zeugen Jehovas im Überblick.....	27
2.1	Die „amerikanische“ Denomination	28
2.1.1	Charles Taze Russell und die Bibelforscher	30
2.1.2	Joseph Franklin Rutherford und Jehovas Zeugen	33
2.1.3	Nathan Homer Knorr und seine Nachfolger.....	39
2.2	Die Glaubensgemeinschaft in Deutschland	43
2.2.1	Von den Anfängen bis zu den ersten Verboten	45
2.2.1.1	Der Aufbau der Gesellschaft	46
2.2.1.2	Die Bibelforscher in der Kritik.....	53
2.2.2	Die Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft.....	56
2.2.2.1	Verbotsverfügungen und die Protestaktionen der Wachturm- Gesellschaft	57
2.2.2.2	Verweigerungen der Bibelforscher und Zuwiderhandlungen gegen die Verbotsverfügungen	70
2.2.2.3	Folgen des Widerstehens	81
2.2.2.4	Zeugen für Jehova.....	92
2.2.2.5	Rechtliche Handhabe gegen Bibelforscher-Eltern und ihre Kinder	100
3.	Jehovas Zeugen und der Nationalsozialismus	117
3.1	Politik oder Religion?	118
3.1.1	Formen des Zusammenhalts.....	124
3.1.1.1	Die Bedeutung der Versammlungen	126
3.1.1.2	Der Ablauf und die Symbolik der Veranstaltungen.....	129
3.1.2	Die „Gefahr“ der Zeugen Jehovas.....	134
3.2	Jugendorganisationen	138
3.2.1	Kinder- und Jugendgruppen der Bibelforscher	142
3.2.2	Nationalsozialistische Jugendbünde	149
3.2.3	Jehovas Jugend contra Hitlerjugend?	156

4.	Methoden zur Biografieforschung und ihre praktische Anwendung	169
4.1	Oral History und Gedächtnisanalyse.....	169
4.2	Das narrative Interview.....	177
4.3	Bestimmung der Grundgesamtheit.....	182
4.4	Kontaktaufnahme	184
4.5	Gesprächssituationen	190
4.5.1	Unterhaltungen in heimischer Atmosphäre	191
4.5.2	Erhebungen mit offiziellem Charakter.....	194
4.6	Transkription	198
4.7	Analyse der Erinnerungsberichte	199
5.	Biografische Darstellung der Befragten	203
5.1	Alfred Andersen	204
5.2	Bernd Brenner	211
5.3	Christian Cordes.....	213
5.4	Dieter Dorn.....	220
5.5	Erich Ehrbach	222
5.6	Frieda Faust.....	225
5.7	Gustav Geisen	230
5.8	Helene (Hanna) Holler.....	237
5.9	Ingrid Imfeld.....	245
5.10	Josef Jäger.....	251
5.11	Katharina Kern.....	260
5.12	Liane Liebig.....	264
5.13	Martha Maiberg.....	266
5.14	Nina Nosseck.....	268
5.15	Otilie Ortmann.....	269
5.16	Petra Paschen.....	272
5.17	Geschwister Reichert.....	275
5.18	Stefan Sand.....	285
5.19	Vera Vogel.....	290
5.20	Wilma Wendel	300

6.	Alltagssituationen und ihre Besonderheiten.....	313
6.1	Familienalltag.....	313
6.1.1	Finanzsituation	313
6.1.2	Erziehung	322
6.1.3	Bibelforscher-Leben	331
6.1.3.1	Zusammenkünfte.....	332
6.1.3.2	Biblische Unterweisung der Kinder.....	343
6.1.3.3	Bibelforscher-Schriften	350
6.1.3.4	Staatsbürgerpflichten.....	358
6.2	Leben in der Fremde	363
6.2.1	Heimalltag.....	364
6.2.1.1	Typen der Erziehungsheime	364
6.2.1.2	Materielle Versorgung	369
6.2.1.3	Fürsorgeerziehung	375
6.2.1.4	Macht und Ohnmacht.....	385
6.2.2	Alltag in Pflegefamilien	391
6.2.3	Tröstung und Stärkung	400
6.3	Alltag unter „partei-staatlichen Erziehungsmächten“	412
6.3.1	Grundlagen der nationalpolitischen Erziehung.....	414
6.3.2	Schule	419
6.3.2.1	Besuch der Volksschule	420
6.3.2.2	Rituale und Feierstunden.....	426
6.3.2.3	Ideologisch heterogener Lehrkörper	432
6.3.2.4	Mobbing und Bossing.....	439
6.3.3	Außerschulische Erziehungseinrichtungen	448
6.4	Nach der Verfolgungszeit.....	462
6.4.1	Heimkehr.....	463
6.4.2	Abschließen mit der Vergangenheit und Neuanfang.....	472
7.	Erinnerungsarbeit am Ende des Jahrtausends	483
7.1	Gefühlsäußerungen.....	484
7.2	Deckerinnerungen.....	493

8.	Ausblick	507
9.	Anhang.....	519
9.1	Anhängerschaft der sonstigen Religionsgemeinschaften	519
9.2	Anhängerschaft der Bibelforscher	520
9.3	„Entzogene“ Bibelforscher-Kinder	522
9.4	Tagesablauf in einem Erziehungsheim für Mädchen	525
9.5	Das „deutsche Erziehungswesen“	526
9.6	Anzahl der Volksschulkinder.....	528
10.	Abbildungsverzeichnis	533
11.	Abkürzungen.....	535
12.	Quellen, Publikationen, elektronische Medien	537
12.1	Unveröffentlichte Quellen, Archivalien	538
12.2	Quellensammlungen, Literatur	539
12.3	CD-ROMs	562
12.4	Videokassetten	562
12.5	Internet.....	563